Konventionstaler Regensburg Fürstprimas Carl Theodor von Dalberg 1809



Artikelnummer: 311778

- Nur 1 Jahr geprägt!
- Historisches Original!

Material:	Silber
Qualität:	sehr schön-vorzüglich (ss-vz)
Land:	Regensburg
Währungseinheit:	Konventionstaler
Jahrgang:	1809
Form:	Rund

Als Napoleon vor Regensburgs Toren stand

Kanonen donnern, Häuser stehen in Flammen, französische Soldaten stürmen die Stadt: Regensburg erlebt im April 1809 eine der **dramatischsten Stunden seiner Geschichte**. Napoleon führt seine Truppen gegen die österreichischen Verteidiger. Bei den Kämpfen wird der französische Kaiser sogar am Fuß verwundet. Am Ende fällt die Stadt in französische Hände.

Mitten in diesem Schicksalsjahr wird in Regensburg **ein außergewöhnlicher Konventionstaler geprägt**. Er trägt das Porträt von Carl Theodor von Dalberg, der als Fürstprimas über die Stadt herrscht. Auf der Rückseite stehen die Wertangabe, das Prägejahr 1809 und der Name Regensburg, eingerahmt von Lorbeer- und Palmzweig.

Doch die Tage von Dalbergs Herrschaft sind gezählt. Schon 1810 muss er Regensburg an Bayern abtreten. Die Stadt verliert ihre Stellung als eigenständiges Fürstentum und wird Teil des Königreichs Bayern. Dalberg erhält als Ausgleich andere Gebiete und wird zum Großherzog von Frankfurt erhoben.

Der Konventionstaler von 1809 ist damit **ein Original aus dem letzten vollständigen Jahr der fürstprimatischen Herrschaft** über Regensburg. Besonders reizvoll für Sammler: Dieser Münztyp wurde nur in einem einzigen Jahr geprägt! Seine kurze Prägezeit und die unmittelbare Verbindung zu den Ereignissen der Napoleonischen Kriege machen ihn zu einem faszinierenden Zeugnis deutscher Geschichte. Warten Sie mit Ihrer Bestellung nicht zu lange, eine Nachbeschaffung ist nur bedingt möglich!